

## UNTER DEM LAMBERTITURM

Dat stunn groot as Überschrift in de Dagbladen: „Skandaal um't Plattdüütske“. Un dat in de Plattdüütskmaant September. Daar stunnen mi de leste graue Strappen tomaal pieliek hoog up d' Kopp. Daar hett sük doch würrlek en ‚Kultur‘-Vereen herutnohmen, dat dat Plattdüütsk, dat wi proten, snacken un vör allem schrieven, heel un dall de verkehrte Kant angeiht. De Vörsitter van de Vereen unnerstellt sogaar de Oostfreeske Landskupp, tosamem mit dat Plattdüütskbüro, dat alls wat in de plattdüütske Nakiexsels un dat Online-Woordenbook swaart up witt steiht, heel un dall nich hör Gefall, nich hör Mundjes Möge is. Ik hebb mit mennig Schriever-ske un Schriever ut all Kuntreien telefoneert. Daar is nüms bi, de an uns Moderspraak, so as wi de in d' Ogenblick hegen un plegen, wat uttosetten hett. Dat, wat daar nu van de neje Kultursellskupp up de Benen stellt word, hett na mien Dünken un de Menen van all Schriever-slüü kien Tokummst. En oostfreesk Seggwoord heet: De To-



kummst is en tobunnen Sack. So sall dat na mien Dünken mit de neeimoodske of ollerweltske Bookstaven-salaat, de nu vandag haalt word, ok blieven, am besten mit mennig faste Knütten. Uns Schriewies, de hier van de Jungfräiske Mainskup (!) antwiefelt word, steiht al in Boken ut dat 18. Jahrhundert. De daar in de 1970er an rumwarkelt hett, löppt wiss vull tegen de Wand. Hebben denn so benöömte Autorinnen un Autoren as Wilhelmine Siefkes, Greta Schoon, Heinrich Stürenburg, Otto Buurman, Johannes Diekhoff un noch mehr, tiedlevens ‚verkehrt‘ schreven? Ik för mien Deel bün de Menen: „Flüggt ehrder en Oostfrees na de Maan as dat sük de Taal, wat de neje Kulturspraak angeiht, över all Kanten dörsett!“ **Andreas Gerdes**